

Markt und Strassen stehn verlassen

Text: J. v. Eichendorff (1788-1857), E. Poppe (2014) - Melodie: F. Mendelssohn (1840)

(♩ = 100)

Markt und Strassen stehn verlassen, still er leuchtet je - r' fromm fre' F'
 An den Fenstern haben Frauen aus den Mauern bis hin aus des Schnees
 Und ich wan-d're die Kreise schlängen, buntes Spielzeug aus
 Sterne hoch die aus den Kreisen schlingen, stiller leuchtet je - r' fromm fre' F'

durch die Gas-sen, al-les sieht so Men-schen!
 stehn und schau-en, sind so wun-der Men-schen!
 heil'-ges Schau-ern! Wie so weit und Men-schen!
 ba-res Sin-gen: o du gna-der Men-schen!

Fro-he Weih-nach
 Fro-he Weih-nä
 Fro-he Weih-r
 Fro-he Weih-

6

11

16